

Biotopname Sumpfschilf-Erlenbruch i.Süden d.Barther Stadtholzes		X		TK10 0 2 0 7 - 3 4 3		Biotop-Nr. 4 0 4 5	
Standort /Geologie Sand-Gley Moor im Beckensand				Anschluß in TK - - -			
Naturraum Fischland-Darß-Zingst und südliches Boddenkettenland 1 2 0				Film-Nr. Luftbild-Nr. 1 8 0		Bild-Nr. 0 6 1 2	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Nordvorpommern		Gemeinde / Stadt Barth, Stadt		Größe in ha		1 6 8 3	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 06672				Länge in m		1 6 8 3	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil		min. Breite in m		1 6 8 3	
				max. Breite in m		1 6 8 3	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		NLP		FND		NP	
		NSG		LSG		BR	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		ND		GLB		FnB	
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode			
Code		W N R		W F R			
%		7 0		3 0			
Vegetationseinheiten Steifschilf-Sumpfschilf-Erlen-Bruchwald, Sumpfreitgras-Winkelschilf-Erlen-Bruchwald							
Habitat + Strukturen H S E H D K H Z R H A O							
Beschreibung / Besonderheiten Im Süden des Barther Stadtholzes in feuchter Senke gelegener sehr feuchter Steifschilf-Sumpfschilf-Bruchwald auf Sand-Gley Moor; Randlich sind typische Übergänge zu einem feuchten Sumpfreitgras-Winkelschilf-Erlen-Bruchwald zu finden. In Süden, Westen und Osten grenzen meist jüngere Fichtenbestände und im Norden Laubmischwald an den Biotopkomplex. (Südlich befinden sich immer wieder kleinflächige nicht kartierbare Wechsel von Sand-Gley Moor-Standorten mit rein mineralischen Standorten.)							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge					
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		X Umgebung relativ störungsarm					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter					
typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion					
Struktur- und Habitatreichtum							
Gefährdung							
Y W G						keine Gefährdung	
Empfehlung							
Z S E							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 2 0 7 - 3 4 3 - 4 0 4 5															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
k Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität										Umgebung									
k g					k g					k g					k g				
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
g extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland. intensiv					Trockenbiotop				
keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					k Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					g Nadelwald					Bahnanlage				
Nutzungsart																			
k g					k g					k g					k g				
Acker					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Gewerbe / Industrie				
Wiese					Verkehr					Gehölz					Silo / Stallanlage				
Weide					Ver- / Entsorgungsanlage					Röhricht / Feuchtrache					Gebäude / Siedlung				
g forstliche Nutzung					sonstige Nutzung:					Hochstauden / Ruderalflur					Spülfeld / Halde				
										Graben					Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Alnus glutinosa		Carex acutiformis		

Pflanzenarten ±zahlreich		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Calamagrostis canescens		Carex elata	Carex remota	Galium palustre

Pflanzenarten vereinzelt		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Carex elongata		Corylus avellana	Deschampsia cespitosa	Dryopteris carthusiana
Fraxinus excelsior		Geum urbanum	Lycopus europaeus	Solanum dulcamara
Urtica dioica				

Angaben zur Fauna	
-------------------	--

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 17.11.1997	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: IBS-Weinauge		Foto: 1	Folgeseiten: 0